wenig Blau): Die Abbildung (125 h 5 und 6) ist irrig mit *gneris* unterzeichnet, weil STICHEL (Genera Insect. Taf. 24, Fig. 4) ein ähnliches Stück unter diesem Namen abbildete und ich 1912, als die Tafeln angefertigt wurden, glaube, diesen Namen für ein ♂ erhalten zu können.

Ich fasse daher das Resultat wie folgt zusammen:

Genus Mesosemia Hbn.

Subgenus Semomesia Ww.

1. *geminus* F. (♂ und ♀ nur typisch bekannt).
 2. *croesus* F. ♂ Blau mit schwarzem Saum, Tränenfleck und Centralauge der Vorderflügel und Parallellinien der Hinterflügel.
 - ♂: ab. *splendida* Seitz (Blau stark vermehrt).
 - ♂: fa. *semiatra* fa. *nor.* (Schwarz stark vermehrt).
 - ♀: typisch braun, grau gezeichnet.
 - ♀: fa. *marisa* Hew. wenig mehr als halbe Größe.
 - ♀: *gneris* Dbl. Hew. weiße Binde nur auf dem Vorderflügel.
 - ♀: fa. *meana* Hew. weiße Binde auch auf die Hinterflügel schmal durchgeführt.
 - ♀: fa. *trilineata* Bllr. (-sylvicolens Bllr.) Weißes Band auch auf dem Hinterflügel breit, zuweilen streckenweise durch eine braune Linie geteilt.
- Alle übrigen Formen sind Synonymen zu *croesus* F. Durch ihre Einziehung glaube ich der Wissenschaft mehr zu nützen, als durch Benennung der mir sonst noch bekannten 60 Zeichnungsmöglichkeiten.

(Fortsetzung folgt.)

Verzeichnis

nen beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise (1908—12).

Von A. H. Fassl, Teplitz.

(Fortsetzung.)

- Gymn. hyaloxantha** Dgn. ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. VII; Feb. 1914.
- Pheia discophora** Dgn. ♂♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mém. Soc. Ent. Belgique LIII, 1909. „Seitz“ VI S. 60.
- Loxophleb. multiceineta** Dgn. ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Annal. de la Soc. Ent. de Belgique XIX; 1912. „Seitz“ VI, S. 64.
- Loxophl. socorrensis** Dgn. ♂ „Seitz“ VI, S. 64. Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. II, Mai 1911.
- Loxophl. chrysobasis** Dgn. ♂♀ Wie vorig. Fasc. V, Juni 1912. „Seitz“ VI, S. 63 mit Abbild.
- Loxophl. pheiodes** Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. VII; Feb. 1914.
- Mesoth. albilibinata** Dgn. ♂ Wie vorig. Fasc. VI, Nov. 1912. „Seitz“ VI, S. 65.
- Mesoth. roseifemur** Draudt. ♂ „Seitz“ VI, S. 66 mit Abbild.
- Mesoth. bisexualis** Dgn. ♂♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN Fasc. V, Juni 1912. „Seitz“ VI, S. 65.
- Mesoth. aurata** Dgn. ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mém. Soc. Ent. Belgique XXIII, 1913.
- Chrostosoma chrysidia** Draudt. ♂ „Seitz“ VI, S. 67 mit Abbild.
- Chrostos. fassli** Draudt. ♂ „Seitz“ VI, S. 67 mit Abbild.
- Cosmosoma graeula** Dgn. ♂ „Seitz“ VI, S. 73. Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Fasc. II, Mai 1911.
- Cosmos. phoenicophorum** Dgn. ♂ „Seitz“ VI, S. 77 mit Abbild.
- Cosmos. stictinota** Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. VII, Feb. 1914.

Cosmos. diplosticta Dgn. ♂ Wie vorig.

Cosmos. basistiba Dgn. ♂ Wie vorig.

Cosmos. coccinifera Dogn. ♀ Wie vorig.; Fasc. V, Juni 1912. „Seitz“ VI, S. 77 mit Abbild.

Cosmos. dorsicincta Dgn. ♂♀ Wie vorig. „Seitz“ VI, S. 81.

Cosmos. notosticta Dgn. ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mém. Soc. Ent. Belgique LIII, 1909. „Seitz“ VI, S. 82.

Holophaea endolenta Dgn. ♀ Wie vorig. „Seitz“ VI, S. 88 mit Abbild.

Macroneme cyanescens Dgn. ♂ „Seitz“ VI, S. 104. Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. V, Juni 1912.

Phaeo sylvia Schs. form. *impellucida* Draudt. ♂ „Seitz“ VI, S. 106 mit Abbild.

Phaeo aequiguttata Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mém. Soc. Ent. Belgique LIII, 1909.

Phaeo geminiguttata Dgn. ♀ „Seitz“ VI, S. 106 mit Abbild. Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. II, Mai 1911.

Trichura esmaralda Wkr. form. *completa* Draudt. ♂ „Seitz“ VI, S. 112.

Argyroceides quindiuensis Dgn. ♀ „Seitz“ VI, S. 117 mit Abbild. Het. Nouv. par PAUL DOGNIN, Fasc. III, Okt. 1911.

Argyr. rubicanda Dgn. ♂ Wie vorig.; Fasc. II; Mai 1911. „Seitz“ VI, S. 117 mit Abbild.

(Fortsetzung folgt.)

Literarische Neuerscheinungen.

DÖHLER, W. *Beiträge zur Systematik und Biologie der Trichopteren*, in: Sitz.-Ber. Naturf. Ges. Leipzig, 41, S. 28—104.

Bei der etwas einseitigen Vorliebe für Schmetterlinge in der heutigen Richtung der Entomologie bietet eine faunistische Skizze aus einer andern Insektengruppe eine erfrischende Abwechslung. Von rund 250 bekannten deutschen Arten der sogenannten „Wassermotten“ stellt DÖHLER das Vorkommen von 89 für die Leipziger Fauna fest. Das obere Elbgebiet kann neuropterologisch als das besterforschte Deutschlands gelten und infolge seiner zahlreichen Tümpel und kleinen Wasserläufe auch als eine der an Wassermotten reichsten Gegenden. So gut die Köcherlarven als beliebte Aquarientiere biologisch bekannt sind, so wenig wußte man über die „Frühlings- oder Schmetterlingsfliegen“ selbst. DÖHLER vermochte durch Ernährung mit Zuckerwasser Phryganiden über ¼ Jahr lang zu halten, und es ist nicht unwahrscheinlich (wird auch bestimmt behauptet), daß sie nachts Blütenbesucher sind. Am Köder, der für Schmetterlinge ausgehängt war, hat man sie wiederholt erwischt. Außer diesen biologischen und faunistischen Beobachtungen enthält die Arbeit noch einen morphologisch-anatomischen Teil, der reich an interessanten neuen und systematisch verwendbaren Details ist.

SEITZ, *Gross-Schmetterlinge der Erde*. Lief. 250 des Exotenteils. Der Text beschließt die amerikanischen Nymphaliden. Damit ist die Bearbeitung sämtlicher größerer Rhopaloceren der Erde beendet. Dr. A. SEITZ.

Mitteilung.

Die allen Lepidopterologen bekannte NOTHSche Sammlung aus Gera ging in den Besitz der Firma Dr. O. STAUDINGER UND BANG-HAAS über. Ihr Reichtum ist z. T. einer langen Sammeltätigkeit des Besitzers in Brasilien, am Amazonas und in Surinam zuzuschreiben. Zahlreiche Arten sind durch Zucht erhalten und dementsprechend in vorzüglichem Erhaltungszustand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Fassl Anton Heinrich

Artikel/Article: [Verzeichnis neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise \(1908-12\). 50](#)